

Modul 2 "Statistik"

B. Sc. Psychologie

Prof. Dr. Oliver Christ / Dr. Lena Schützler



Lehrende

LG Psychologische Methodenlehre und Evaluation

- Prof. Dr. Oliver Christ
- Dr. Lena Schützler

Wissenschaftliche Online-Tutorin



Warum gehört Statistik überhaupt zum Psychologiestudium?

Psychologie an der Universität = Psychologie als empirische Wissenschaft

Klar hat die so viele Freundinnen – sie ist ja auch extrem extrovertiert!

> Ältere Menschen sind halt auch ruhiger.

Wie der Herr, so das Gescherr. Typisch Einzelkind! Die können nicht mit anderen teilen.

> In der Großstadt sind die Menschen eben aggressiver als auf dem Land.

Psychologie als empirische Wissenschaft

- Theorien
- Hypothesen
- Entwicklung eines Untersuchungsdesigns
- Datenerhebung
- Datenauswertung
- Interpretation der Daten
- Schlussfolgerungen bezüglich der Hypothesen

"Methsodenkenntnis"

Statistik im Studium außerhalb von Modul 2

- Bachelor:
 - Lesen psychologischer Fachartikel (in jedem Modul!)
 - Modul 6a (Testkonstruktion)
 - Modul 6b (Empirisch-Experimentelles Praktikum)
 - Bachelorarbeit
- Master:
 - Lesen psychologischer Fachartikel (in jedem Modul!)
 - Modul 1 (Forschungsmethoden, multivariate Verfahren und Evaluation)
 - Modul 7 (Projektmodul)
 - Masterarbeit



Darum gehört Statistik zum Psychologiestudium!

- Methoden- und Statistikkenntnisse sind Voraussetzung...
 - ...um psychologische Forschung verstehen und kritisch beurteilen zu können
 - ...um eigene Forschung betreiben zu können
 - ...um Spaß am Psychologiestudium zu haben
- Statistik ist nicht nur in der Forschung, sondern auch im Rahmen einer späteren praktischen (und professionellen) Tätigkeit als Psychologin / Psychologe außerhalb der Universität notwendig
- Statistik hilft außerdem im Alltag und macht Spaß

Praxis

Inhalte von Modul 2

- Bedeutung statistischer Methoden für die empirische Psychologie
- Gebräuchliche Kennzahlen und grafische Darstellungsmethoden der Deskriptivstatistik
- Grundlagen inferenzstatistischer Testverfahren
- Anwendung beispielhafter inferenzstatistischer Testverfahren sowie deren Erweiterungen
- Kritik am klassischen inferenzstatistischen Ansatz, Verbesserungsansätze und Alternativen
- Bestandteile guter wissenschaftlicher Praxis
- Praktische Anwendung der vermittelten Methoden mit der Statistiksoftware R

Theorie



Ich habe Mathe schon immer gehasst... und jetzt?

- Statistik im Rahmen des Psychologiestudiums kommt ohne viel Mathematik aus
- Wir bemühen uns Sie "abzuholen" aber Sie sollten bereit sein mitzufahren





Veranstaltungsort

- Veranstaltungsort ist die Moodle-Umgebung von Modul 2
 - Informationen und aktuelle Ankündigungen
 - Schriftliche Materialien (oder Verweise auf Materialien) und Videos
 - Diskussions- und Frageforen
 - FAQs

etc.

Was brauche ich, um das Modul zu studieren?

 Lehrbuch: Sedlmeier, P. & Renkewitz, F.:
 Forschungsmethoden und Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler, Pearson.

Weitere Buchkapitel / wissenschaftliche Artikel

Statistiksoftware: R und RStudio



https://elibrary.pearson.de/book/99.150005/9783868945386

https://www.r-project.org/logo; Author: Hadley Wickham and others; <u>CreativeCommons Attribution-ShareAlike 4.0</u> international licence (CC-BY-SA 4.0)

Was erwartet mich in dem Modul?

- Literatur
- Video-Vorlesungen zu theoretischen Grundlagen (Prof. Dr. Oliver Christ)
- Video-Tutorials zur Datenanalyse mit R (Dr. Lena Schützler)
- Übungen in Gruppen
- Aktivitäten
- Diskussionsforen
- Quiz und andere Möglichkeiten zur Selbstüberprüfung



Sequentielles Lernen

- Units werden in einem bestimmten Zeitraum betreut.
- Vorarbeiten und Nacharbeiten ist möglich, allerdings dann unbetreutes Arbeiten
- Nähere Informationen inklusive Zeitplan in der Moodle-Lernumgebung

Unit	Thema	Literatur	Material	Übungen	Klausurvorleistung	Zusatzmaterial und Aktivitäten (optional)
Bis 07	.10.					
	Vorbereitungszeit		 Modulinformationen inklusive Vorlesung "How to study M2", Zeitplan, Modulelemente etc. 	Beachten Sie, dass Sie sich für die Übungen bis zum 13.10. eintragen müssen!	Beachten Sie, dass die Fristen sich teilweise überschneiden!	Aktivität: Statistische Vorstellungsrunde
07.10	-13.10.					
1	Einführung: Statistik		Vorlesung: Einführung			Kurz erklärt: Deskriptiv- und Inferenzstatistik
2	Einführung: R und RStudio		Tutorial: Einführung in R und RStudio		♣ Quiz 1: Operationen am Datensatz (07.10 21.10.)	
14.10	-10.11.					
3	Univariate deskriptive Statistik	Eid, Gollwitzer & Schmitt, 2017: • Kapitel 6 (Univariate Deskriptivstatistik) ohne die Abschnitte "Bestimmung des Medians bei gruppierten Daten" und "Bestimmung der Quantile bei gruppierten Daten"	Vorlesung: Deskriptive Statistik Tutorial: Univariate deskriptive Statistik	Übung 1: Univariate deskriptive Statistik (14.1021.10.: Bearbeitungsphase; 22.1027.10.: Feedbackphase)	⊕ Quiz 2: Univariate deskriptive Statistik (21.1004.11.)	Aktivität: Statistik in meiner Umgebung Wurz erklärt: Skalenniveaus Wurz erklärt: Arithmetisches Mittel Wurz erklärt: Median
4	Bivariate deskriptive Statistik	SedImeier & Renkewitz, 2018 / 2024 • Kapitel 7 (Korrelation) Kapitel 8 (Lineare Regression)	Tutorial: Bivariate deskriptive Statistik	Übung 2: Bivariate deskriptive Statistik (28.1004.11.: Bearbeitungsphase; 05.1110.11.: Feedbackphase)	Quiz 3: Bivariate deskriptive Statistik (28.1011.11.)	Ø Kurz erklärt: Lineare Regression
5	Grafiken		Tutorial: Grafiken			
11.11	-24.11.					
6	Grundlagen: Null Hypothesis Significance Testing (NHST)	Sedlmeer & Renkewitz, 2018 / 2024 Kapitel 10 (Grundlagen der Inferenzstatistik) Kapitel 11 (Konfidenzintervalle) Kapitel 11 (Konfidenzintervalle) Kapitel 12 (Signifikanztests) Wilkinson, L. and the Task Force on Statistical Inference (1999). Statistical methods in psychology journals. Guidelines and explanations. American Psychologist, 2681, 594-604	Vorlesung: Grundlagen der Inferenzstatistik, Konfidenzintervalle, Signifikanztests Tutorial: Einführung in Konfidenzintervalle	Obung 3: Stichprobenverteilungen / Signifikanztests (18.11 25.11.: Bearbeitungsphase; 26.1101.12.: Feedbackphase)	⊕ Quiz 4: Konfidenzintervalle (11.1125.11.)	Q Kurz erklärt: Stichprobenverteilungen

Prüfung

- Klausur am Ende des Semesters
- Prüfungsvorleistung: Einige Quiz sind obligatorisch, um zur Klausur zugelassen zu werden
 - 6 von 8 dieser 🚯-Quiz müssen bestanden werden
 - Die Quiz müssen in einem bestimmten Zeitraum bearbeitet werden (jeweils zwei Wochen pro Quiz)
 - Es gibt keine Ausnahmen aufgrund von Krankheit / Abwesenheit / technischem Versagen o. ä.

Was ist zum jetzigen Zeitpunkt das Wichtigste?

- Nehmen Sie die in Moodle bereitgestellten Informationen zur Kenntnis!
- Finden Sie sich **rechtzeitig** in Moodle ein, Sie verpassen sonst &-Quiz sowie die Zuteilung zu Übungsgruppen!
 - Anmeldung zu Übungsgruppen bis zum 13. Oktober
 - Erstes & -Quiz ab 7. Oktober
- Nutzen Sie Moodle intensiv, auch für Interaktion (Fragen an Kommiliton*innen / Fragen an die Modulbetreuung)!



Viel Erfolg und Freude bei Modul 2!